

Waschbär „Trudi“ (*Procyon lotor*)

Persönliches

Waschbär-Dame „Trudi“ ist am 25.05.2013 in die Wildtierauffangstation des Naturschutz-Tierparks Görlitz gekommen. Sie wurde von Hand aufgezogen und lebt seither zusammen mit den anderen Waschbären in der großzügigen Anlage des Lausitz-Tals. In der 4000 m² großen Teichlandschaft leben außer den Waschbären noch Fischotter und Singschwäne.



Charmanter Räuber mit Migrationshintergrund

Seit den 1930er Jahren hat sich der nordamerikanische Waschbär in Deutschland ausgebreitet. Als Opportunist frisst er nicht nur fast alles, er besiedelt auch immer mehr den urbanen Raum, wo er als „Poltergeist“ von vielen Haus- und Laubenbesitzern nicht unbedingt gern gesehen ist. Ob er gefährlich für bedrohte einheimische Arten ist, wird kontrovers diskutiert. Bei einer Zahl von ca 800.000 Tieren in Deutschland werden wir aber mit ihm leben müssen...

Kategorie:	Säugetiere
Gewicht:	4-6kg
Lebensalter:	bis 16 Jahre
Geschlechtsreife:	1-2 Jahre
Tragezeit:	65 Tage
Nahrung:	Wirbellose, Wirbeltiere, Obst, Nüsse
Lebensweise:	einzelgängerisch, aber auch gesellig; zumeist dämmerungs und nachtaktiv; bevorzugt gewässerreiche Laub- und Mischwälder, ist aber sehr anpassungsfähig; man findet ihn heute oft in besiedeltem Gebiet, sogar in Städten
Gefährdung:	nicht gefährdet